



*Verband Evangelischer
Diakonen-, Diakoninnen-
und Diakonatsgemeinschaften
in Deutschland e.V.*

VEDD-Tag 2016, Eisenach

„Ich bin so frei!“

AG 11

Diakonie - Gemeinwesen - Sozialraum

„Zur Freiheit hat Christus uns befreit (Galater 5.1)
zum Glauben, der durch die Liebe tätig ist“

Martin Luther



„Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemandem Untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan“

Martin Luther



Mache den Raum deines Zelttes weit, und breite aus die Decken deiner Wohnstatt; spare nicht! Spann deine Seile lang und stecke deine Pflöcke fest. Jesaja 54,2

ein Bild aus der Wanderzeit Israels. Passend für ein Volk, das im Begriff ist ein neues Land zu betreten.

Was bedeutet dieser Satz,

- angesichts der Flüchtlingsströme weltweit?
- für unsere Lebenshaltung in einer globalisierte Welt heute?
- Für unser Verständnis von Kirche und Diakonie im Gemeinwesen?
- für unser Parochie -Verständnis?

Wenn wir über Sozialräume reden, reden wir über Schöpfungsräume Gottes

„ Sozialräume sind Schöpfungsräume und in dieser Hinsicht Entwürfe des Reiches Gottes. (1) In ihnen verbergen sich Spuren der ursprünglichen Schöpfung und verweisen auf ihre Vollendung “ (2)

(vgl. Jürgen Moltmann: Gott in der Schöpfung Ökologische Schöpfungslehre.
Gütersloh 1993, 4. Aufl.S.23)